



Berufsbildungsforschung in den Gesundheitsberufen – auf dem Weg zu einer Agenda

*Prof. Dr. Ingrid Darmann-Finck
Universität Bremen*

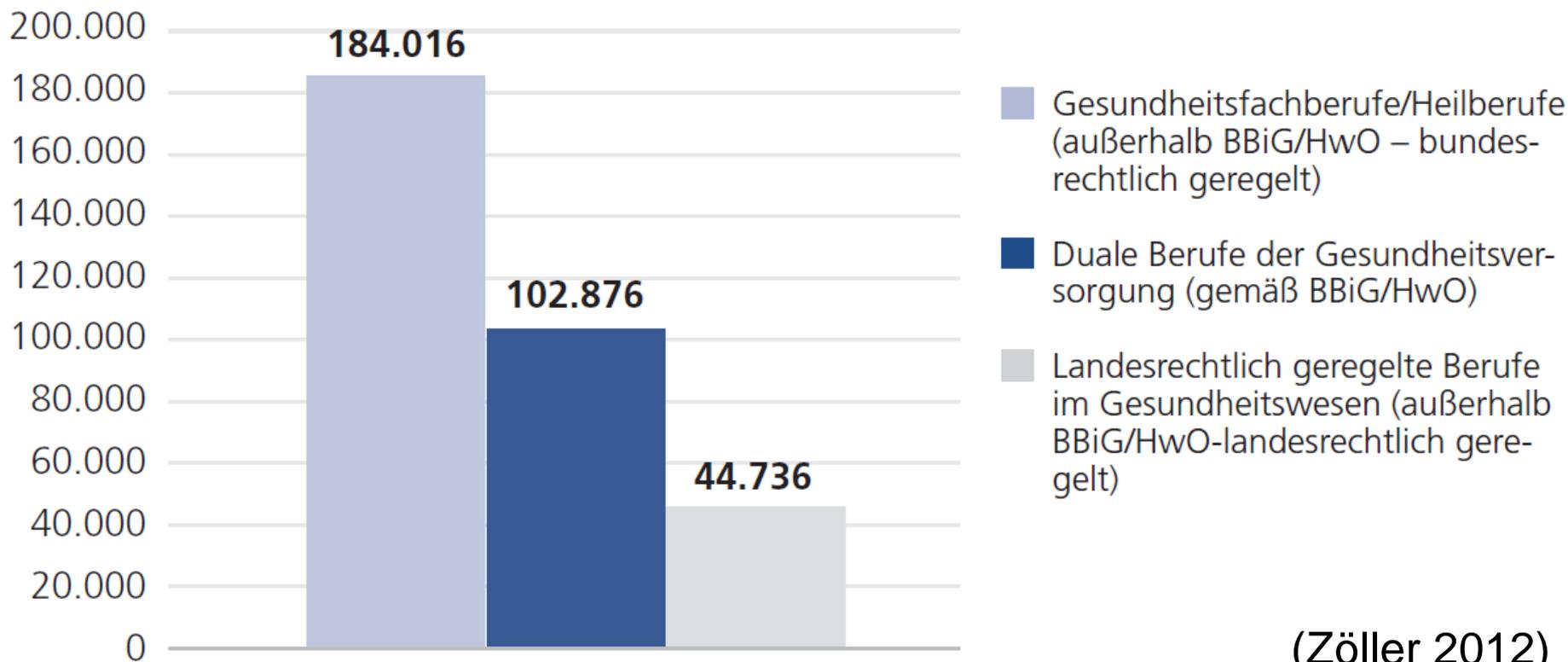
Gliederung

- ◆ Gesundheitsberufe im Berufsbildungssystem
- ◆ Institutionen
- ◆ Gegenstände
- ◆ Methoden
- ◆ Auf dem Weg zu einer Agenda

Aspekte der Berufsentwicklung am Beispiel der Pflege

- Pflege als Laintätigkeit
- Verzögerte Verberuflichung
- Pflege als Profession
- Pflege als Heilberuf

Abbildung 1 **Schüler/-innen bzw. Auszubildende in Berufen der Gesundheitsversorgung 2010/2011**



Eigene Berechnungen des BIBB auf der Basis der Daten der Berufsbildungsstatistik der statistischen Ämter des Bundes und der Länder (Erhebung zum 31.12.)

Schüler_innen in den Gesundheitsberufen

| Gesundheits- und Krankenpfleger_innen | 59.172 |
|---|--------|
| Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger_innen | 6.454 |
| Altenpfleger_innen | 51.965 |
| Physiotherapeut_innen | 23.097 |
| Ergotherapeut_innen | 10.624 |
| Logopäd_innen | 3.861 |
| Hebammen/Entbindungspfleger | 1.913 |

(Statistisches Bundesamt 2010/11, Zöllner 2012)

Institutioneller Rahmen der beruflichen Bildung in den Gesundheitsfachberufen im Vergleich

| | Gesundheitsfachberufe | Duale und vollschulische Ausbildungsberufe |
|-----------------------------|---|---|
| Gesetzlicher Rahmen | Berufszulassungsgesetze | Berufsbildungsgesetz bzw. Länderschulgesetze |
| Ministerielle Zuständigkeit | Arbeits-/Sozial- bzw. Gesundheitsministerien | Kultusministerien |
| Qualifikation Lehrkräfte | überwiegend an FH ausgebildete Lehrer, Weitergebildete Fachkräfte | Berufsschullehrer |
| Schulen | Schulen des Gesundheitswesens (oder Berufsfachschulen) | Staatl. Berufsschulen mit dem gesamten Spektrum an Bildungsangeboten |
| Ordnungsmittel | „Utilitaristisch orientierte“ Ordnungsmittel (Bals/Dielmann 2013) | Curricula mit funktions-spezifischen u. allgemein-bildenden Lehr/Lerninhalten |
| ... | ... | ... |

Folgen dieser unterschiedlichen Ordnungsansätze für die BBF in den Gesundheitsberufen

- Lehrer_innenbildung überwiegend an Fachhochschulen → an den wenigen Universitäten und den wenigen forschungsaktiven Fachhochschulen nur begrenzte Forschungsaktivitäten
- Mangelnder Anschluss der didaktischen und pädagogischen Forschung in den Gesundheitsberufen an die berufs- und wirtschaftspädagogische Berufsbildungsforschung
- Erkenntnisse aus den dualen oder vollschulischen Ausbildungsberufen nur bedingt übertragbar

Gliederung

- ◆ Gesundheitsberufe im Berufsbildungssystem
- ◆ Institutionen
- ◆ Gegenstände
- ◆ Methoden
- ◆ Auf dem Weg zu einer Agenda

Institutionen der BBF

1. Berufsbildungsforschung an Universitäten/Hochschulen
2. Außeruniversitäre Berufsbildungsforschung
 - Bundesinstitut für Berufsbildung
 - Curriculare Landesinstitute
 - Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung
 - Freie Institute
3. Netzwerke: Arbeitsgemeinschaft Berufsbildungsforschungsnetz (AG BFN)

(Sloane 2010b)

Institutionen der BBF – und ihre Bedeutung für die Gesundheitsfachberufe

1. Berufsbildungsforschung an Hochschulen: wenig Professuren mit Forschungsaktivität
2. Außeruniversitäre Berufsbildungsforschung
 - Bundesinstitut für Berufsbildung: erstellt Berufsbildungsbericht (berücksichtigt am Rande auch die Gesundheitsberufe), führt einige Studien durch
 - Curriculare Landesinstitute: i. d. R. nicht zuständig für die Gesundheitsberufe
 - Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung: Studien zum Fachkräftebedarf
 - Freie Institute: z. B. WIAD
3. Netzwerke: Arbeitsgemeinschaft Berufsbildungsforschungsnetz (AG BFN): über die Sektion BWP der DGfE sind einige Kolleg_innen Mitglied in der AG BFN

Gliederung

- ◆ Gesundheitsberufe im Berufsbildungssystem
- ◆ Institutionen
- ◆ **Gegenstände**
- ◆ Methoden
- ◆ Auf dem Weg zu einer Agenda

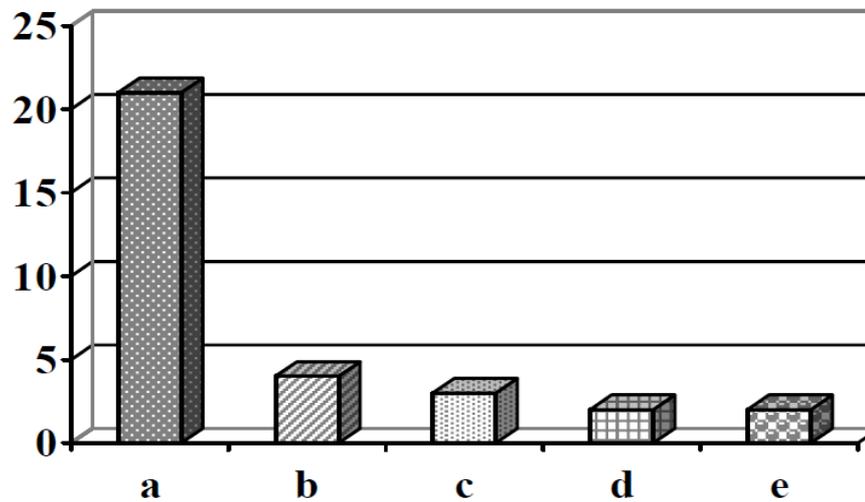
Strukturmatrix zur thematischen Verortung von Forschungsarbeiten in der BBF

Historische Berufsbildungsforschung
Vergleichende Berufsbildungsforschung

| | Vorberuf- liche Bildung | Nichaka- demische Berufsaus- bildung | Akademi- sche Berufsaus- bildung | Berufliche Weiter- bildung | Wissen- schaftliche Weiter- bildung |
|--|----------------------------|---|---|----------------------------------|--|
| Berufliches Lehren und Lernen | | | | | |
| Organisatio- nen und Institutionen | | | | | |
| Gestaltung/ Politik | | | | | |
| Reflexion/ Theorie | | | | | Van Buer/ Kell (2000) |

Thematische Verortung pflegepädagogischer Qualifikationsarbeiten

Gegenstandsbereiche der Qualifikationsarbeiten (N=32)



a = Pflege-Ausbildung (21)

b = Pflegebezogene Fort- und Weiterbildung (4)

c = Pflegebezogene Studiengänge (3)

d = LehrerInnen-Bildung (2)

e = Kompetenzentwicklung (lernortübergreifend) (2)

(Reiber/Remme 2009)

Strukturmatrix zur thematischen Verortung von Forschungsarbeiten in der BBF

Historische Berufsbildungsforschung
Vergleichende Berufsbildungsforschung

| | Vorberufliche Bildung | Nichakademische Berufsausbildung | Akademische Berufsausbildung | Berufliche Weiterbildung | Wissenschaftliche Weiterbildung |
|----------------------------------|-----------------------|----------------------------------|------------------------------|--------------------------|---------------------------------|
| Berufliches Lehren und Lernen | | | | | |
| Organisationen und Institutionen | | | | | |
| Gestaltung/Politik | | | | | |
| Reflexion/Theorie | | | | | Van Buer/ Kell (2000) |

Stand der BBF in den Gesundheitsberufen I

- Schwerpunkt auf Berufsausbildung
- Kaum Gegenstand sind
 - Bildungsgänge an staatlichen Berufsschulen (Berufsfachschule, Fachoberschule, Berufliches Gymnasium)
 - Berufsausbildungen auf Helfer_innen- bzw. Assistenzniveau
 - Berufliche/Wissenschaftliche Weiterbildung
 - Vergleichende Studien
- Akademische Berufsausbildung zunehmend

Themenfelder der hochschulischen BBF

(vgl. Eckert/Tramm 2004)

- Metatheorie und Methodologie der BWP
- Systematische, historische und vergleichende BBF
- Curriculumtheorie, Bildungs- und Berufsbildungstheorie
- Arbeitsmarkt-, Berufs- und Qualifikationsforschung
- Besondere Zielgruppen und Entwicklungsphasen
- Berufliches Lehren und Lernen
- Berufsbildungssystem und Berufsbildungspolitik
- Organisationen und Organisationsentwicklung in der beruflichen Bildung
- Interdisziplinäre Dimensionen von Lernen und Entwicklung
- Thematische Schwerpunkte/Querschnittsthemen
- Professionalisierung des Berufsbildungspersonals

| Themenfelder | Pflegewissenschaft 2013 | Pflege und Gesellschaft 2007-2013 | FIS Bildung 2012/13 |
|---|--|---|---|
| Metatheorie und Methodologie der BW |  |  |  |
| Systematische, historische und vergleichende BBF | | | |
| Curriculumtheorie, Bildungs- und Berufsbildungstheorie | | | |
| Arbeitsmarkt-, Berufs- und Qualifikationsforschung | | | |
| Besondere Zielgruppen und Entwicklungsphasen | | | |
| Berufliches Lehren und Lernen | | | |
| Berufsbildungssystem und Berufsbildungspolitik | | | |
| Organisationen und Organisationsentwickl. i. d. beruflichen Bildung | | | |
| Interdisziplinäre Dimensionen von Lernen und Entwicklung | | | |
| Thematische Schwerpunkte/Querschnittsthemen | | | |
| Professionalisierung des Berufsbildungspersonals | | | |

| Themenfelder | Pflegewissen schaft 2013 | Pflege und Gesellschaft 2007-2013 | FIS Bildung 2012/13, Stich- wort „Pflege“ |
|--|---|--|--|
| Metatheorie und Methodologie der BW | 0 | 1 | 0 |
| Systematische, historische und vergleichende BBF | 0 | 1 | 0 |
| Curriculumtheorie, Bildungs- und Berufsbildungstheorie | 0 | 0 | 0 |
| Arbeitsmarkt-, Berufs- und Qualifikationsforschung | 0 | 4 | 23 |
| Besondere Zielgruppen und Entwicklungsphasen | 1 | 0 | 0 |
| Berufliches Lehren und Lernen | 16 | 7 | 6 |
| Berufsbildungssystem und Berufsbildungspolitik | 0 | 2 | 6 |
| Organisationen und Organisationsentwicklg. i. d. beruflichen Bildung | 1 | 0 | 0 |
| Interdisziplinäre Dimensionen von Lernen und Entwicklung | 0 | 0 | 0 |
| Thematische Schwerpunkte/Querschnittsthemen | 0 | 0 | 0 |
| Professionalisierung des Berufsbildungspersonals | 0 | 6 (Schwerpunktthema) | 3 |

Stand der BBF in den Gesundheitsberufen II

- Schwerpunkt auf Berufliches Lehren und Lernen, Arbeitsmarkt-, Berufs- und Qualifikationsforschung, Berufsbildungssystem
- Kaum Gegenstand der Publikationen
 - Zielgruppen
 - Organisationen und Organisationsentwicklung
 - Systematische, historische und vergleichende BBF
 - Metatheorie, Methodologie
 - (Bildungspersonal)

Themenfeld „Berufliches Lehren und Lernen“

(Eckert/Tramm 2004)

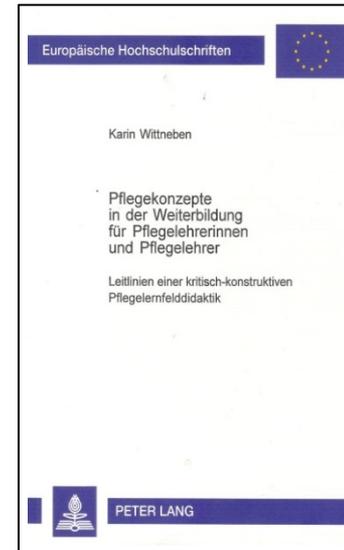
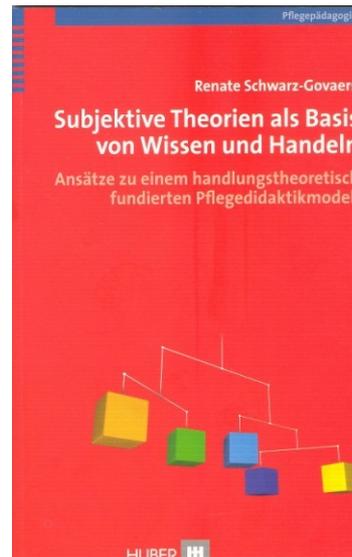
- Berufliche Didaktiken und Curriculumentwicklung
- Lehr-/Lernforschung **und interpretative Unterrichtsforschung**
- Betriebliches Lernen
- Lernerfolgsmessung und –bewertung
- Lebenslanges Lernen

Stand der BBF in den Gesundheitsberufen III (Themenfeld „Berufliches Lehren und Lernen“)

| Themenfelder | Stand der BBF in den Gesundheitsberufen |
|---|---|
| Berufliche Didaktiken und Curriculumentwicklung | Schwerpunkt der Arbeiten/Publicationen |
| Lehr-/Lernforschung und interpretative Unterrichtsforschung | Kaum Arbeiten, Stand der Forschung: Darmann-Finck 2010 |
| Betriebliches Lernen | Stand der Forschung: Bergjan/Tegethoff 2013 |
| Lernerfolgsmessung und -bewertung | Stand der Forschung: Darmann-Finck/Glissmann 2011; Darmann-Finck/Reuschenbach 2013 |
| Lebenslanges Lernen | Einige Qualifikationsarbeiten zur FWB, kaum aktuelle Arbeiten zur Sozialisationsforschung (Darmann-Finck/Foth 2010) |

Pflegedidaktische Modelle

- Lehr-Lerntheoretisch fundierte pflegedidaktische Modelle, z. B. Schwarz-Govaers, Fichtmüller/Walter
- Bildungstheoretisch fundierte pflegedidaktische Modelle, z. B. Wittneben, Greb, Ertl-Schmuck, Darmann-Finck



Stand der BBF in den Gesundheitsberufen III (Themenfeld „Berufliches Lehren und Lernen“)

| Themenfelder | Stand der BBF in den Gesundheitsberufen |
|---|---|
| Berufliche Didaktiken und Curriculumentwicklung | Schwerpunkt der Arbeiten/Publicationen |
| Lehr-/Lernforschung und interpretative Unterrichtsforschung | Kaum Arbeiten, Stand der Forschung: Darmann-Finck 2010 |
| Betriebliches Lernen | Stand der Forschung: Bergjan/Tegethoff 2013 |
| Lernerfolgsmessung und -bewertung | Stand der Forschung: Darmann-Finck/Glissmann 2011; Darmann-Finck/Reuschenbach 2013 |
| Lebenslanges Lernen | Einige Qualifikationsarbeiten zur FWB, kaum aktuelle Arbeiten zur Sozialisationsforschung (Darmann-Finck/Foth 2010) |

Gliederung

- ◆ Gesundheitsberufe im Berufsbildungssystem
- ◆ Institutionen
- ◆ Gegenstände
- ◆ **Methoden**
- ◆ Auf dem Weg zu einer Agenda

Wissenschaftstheoretische Paradigmen (Beck 2006; Sloane 2010a; Beck 2010; Kutscha 2010)

- Geisteswissenschaftlich fundierte Forschungsansätze
- Forschungsansätze auf Grundlage der Kritischen Theorie
- Forschungsansätze auf Grundlage des Kritischen Rationalismus

Paradigmata in der Forschungspraxis (Euler 2010)

- Experimentelle, hypothesenprüfende empirische Forschung
- Qualitative Methoden mit Theoriebildung und –anwendung im Kontext von Modellversuchsforschung

Methoden der BBF in der Pflege im Spiegel ausgewählter Fachzeitschriften

| | Pflegewissen- schaft 2013 | Pflegewissen- schaft 2012 | Pflege & Gesellschaft (2007-2013) |
|--------------------------|------------------------------|------------------------------|---|
| Empirische Arbeiten | 4 | 9 | 5 |
| Begleitforschung | 1 | 5 | 0 |
| Grundsatzartikel | 3 | 1 | 11 |
| Konzeptuelle Beiträge | 10 | 5 | 4 |
| Literaturreviews | 0 | 1 | 1 |



Methoden der BBF ausgewählter Fachzeitschriften

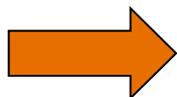
- Qualitative Studien im Rahmen von Qualifikationsarbeiten
- Quantitative Befragungen m. kl. Samples, überwiegend deskriptives Forschungsdesign
- Statistische Analysen
- Dokumentenanalyse

| | Pflegewissenschaft 2013 | Pflegewissenschaft 2014 | Pflege & Gesellschaft (2007-2013) |
|-----------------------|-------------------------|-------------------------|-----------------------------------|
| Empirische Arbeiten | 4 | 9 | 5 |
| Begleitforschung | 1 | 5 | 0 |
| Grundsatzartikel | 3 | 1 | 11 |
| Konzeptuelle Beiträge | 10 | 5 | 4 |
| Literaturreviews | 0 | 1 | 1 |



Zusammenfassung

- Wenig empirische Forschung, Schwerpunkt auf normativen, theoretisch begründeten konzeptuellen Ansätzen
- Qualitative Studien überwiegend in Form von Qualifikationsarbeiten (Dissertationen, Diplomarbeiten, Masterarbeiten)
- Quantitative Studien überwiegend mit deskriptivem Studiendesign und mit eher kleinen Samples
- Begleitforschungen und Modellversuchsforschung, z. B. zu strukturellen Reformen, kaum vergleich- und verallgemeinerbar, unterliegt „Erfolgsdruck“



- Kaum Grundlagenforschung und wenn, überwiegend in Form von Qualifikationsarbeiten
- Überwiegend Studien mit kleinen Samples
- Keine systematische Methodenentwicklung vorhanden

Gliederung

- ◆ Gesundheitsberufe im Berufsbildungssystem
- ◆ Institutionen
- ◆ Gegenstände
- ◆ Methoden
- ◆ Auf dem Weg zu einer Agenda

Institutionen

Erforderlich sind

- ◆ Förderung der Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Standorten, z. B. Gründung eines hochschulübergreifenden Forschungsverbundes „BBF in den Gesundheitsberufen“
- ◆ Durchführung gemeinsamer Foren mit der BBF in der BWP
- ◆ Finanzierung von längerfristigen spezifischen Förderprogrammen
- ◆ Einrichtung einer Forschungsdatenbank für die BBF in den Gesundheitsberufen
- ◆ Gründung eines Veröffentlichungsorgans für die BBF in den Gesundheitsberufen
- ◆ Etablierung eines Promotionskollegs für die BBF in den Gesundheitsberufen
- ◆ Einführung einer Systematischen Bildungsberichterstattung (Slotala/Ewers 2012)

Erforderlich sind Studien zu

- a. Veränderungen der Qualifikationsanforderungen, Aufgaben und Rollenbilder in der Pflege angesichts Advanced Nursing Practice und zunehmender Steuerungsverantwortung
- b. Zukunftsweisenden und international anschlussfähigen Qualifikationskonzepten auf allen Stufen (von Assistenz Tätigkeiten über die berufliche Bildung bis hin zur Hochschulqualifizierung)
- c. den Outcomes unterschiedlicher Qualifikationen und deren Auswirkung auf die Versorgungsqualität



(Behrens et al. 2012)



- d. der Vereinheitlichung der gegenwärtig in Deutschland äußerst heterogenen Landschaft an pflegewissenschaftlichen Studiengängen (...)
- e. einer ähnlich der Pisa-Studie konzipierten europäischen Länderübersicht zur Qualität der Pflegeausbildung
- f. der Entwicklung, Erprobung und Evaluation tragfähiger Strategien des Theorie-Praxis-Transfers
- g. dem Bedarf an Fachkräften, an Qualifikationen und an Ausbildungsstrukturen auf beruflicher und akademischer Ebene.

(Behrens et al. 2012)

Gegenstände

➤ Systematischer Weg

➤ Ausgehend von aktuellen Problemen

- Qualifikationsforschung (nicht nur Arbeitsmarktforschung)
- Lehr-/Lern- und Unterrichtsforschung für alle Kompetenzniveaus
- Systematische Bildungsberichterstattung
- Entwicklung von spezifischen Kompetenzmodellen und validen Messinstrumenten für unterschiedliche Kompetenzdimensionen und -niveaus
- Evaluation struktureller Reformen, z. B. hinsichtlich der betrieblichen Ausbildung
- Sozialisationsforschung
- International vergleichende Untersuchungen

Methoden

- ◆ Stärkung der empirischen Forschung
- ◆ Größere Samples
- ◆ Mehr Studien mit einer mittel- bis langfristigen Ausrichtung
- ◆ Weiterentwicklung des Methodenrepertoires (elaboriertere Methoden)
- ◆ Verknüpfung von qualitativen und quantitativen Methoden
- ◆ Weiterentwicklung der Modellversuchsforschung unter Berücksichtigung methodischer Standards



Berufsbildungsforschung in den Gesundheitsberufen – auf dem Weg zu einer Agenda

*Prof. Dr. Ingrid Darmann-Finck
Universität Bremen*

Literatur

- Bals, T.; Dielmann, G. (2013): Neugestaltung der Gesundheitsberufe im Kontext des Deutschen Berufsbildungssystems. In: Robert Bosch Stiftung (Hrsg.): Gesundheitsberufe neu denken Gesundheitsberufe neu regeln. Grundsätze und Perspektiven – eine Denkschrift der Robert Bosch Stiftung. Stuttgart: Robert Bosch Stiftung, S. 177-191.
- Beck, K. (2010): Berufsbildungsforschung im Paradigma des Kritischen Rationalismus. In: Nickolaus, R.; Pätzold, G.; Reinisch, H.; Tramm, T. (Hrsg.): Handbuch Berufs- und Wirtschaftspädagogik. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, S. 373-378.
- Beck, K. (2006): Theorieansätze. In: Arnold, R.; Lipsmeier, A. (Hrsg.): Handbuch der Berufsbildung. 2., überarbeitete und aktualisierte Auflage, Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften, S. 577-585.
- Behrens, J. et al. (2013): Agenda Pflegeforschung. Stuttgart: Robert Bosch Stiftung.
- Bergjan, M.; Tegethoff, D. Klinische Kompetenzentwicklung in der Pflegeausbildung als herausforderung für Forschung und Entwicklung. In: Pflege & Gesellschaft, 18 (3) 253-267.
- Van Buer, J.; Kell, A. (2000): Wesentliche Ergebnisse Robert Bosch Stiftung. des Projektes „Berichterstattung über Berufsbildungsforschung“ – Thematische, Institutionelle und methodologische Analysen und Kritik. In: Kaiser, F.-J. (Hrsg.): Berufliche Bildung in Deutschland für das 21. Jahrhundert. Nürnberg: Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesanstalt für Arbeit, S. 47-73.
- Darmann-Finck, I.; Reuschenbach, B. (2013): Entwicklungsstand der Kompetenzmessung im Berufsfeld Pflege. In: Z. Evid. Fortbild. Qual. Gesundh. Wesen (ZEFQ), 107 (1) 23-29.
- Darmann-Finck, I.; Foth, T. (2011): Bildungs-, Qualifikations- und Sozialisationsforschung in der Pflege. In: Schaeffer, D.; Wingenfeld, K. (Hrsg.): Handbuch Pflegewissenschaft. Weinheim: Juventa, S. 165-182.

Literatur

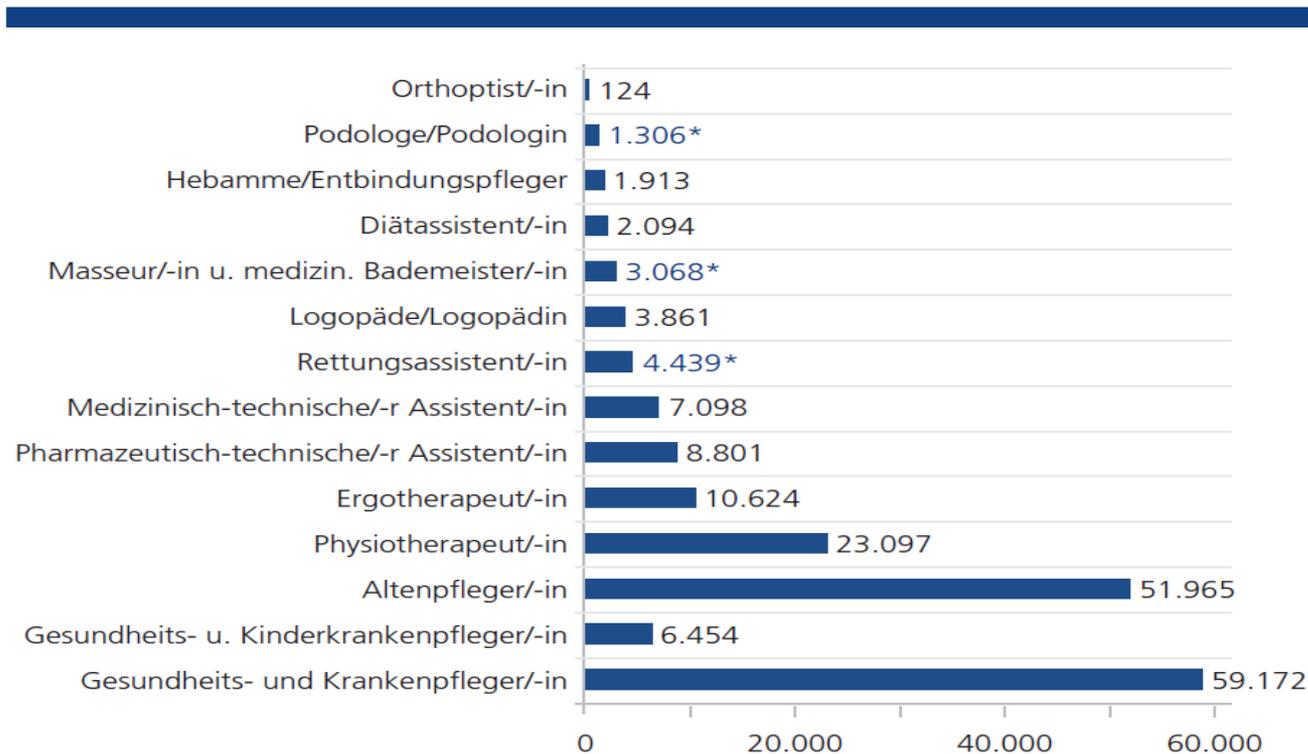
- Darmann-Finck, Ingrid; Glissmann, Gerlinde (2011): Kompetenzdiagnostik im Berufsfeld Pflege. In: Pflege, 24 (3) 195-204.
- Darmann-Finck, Ingrid (2010): Fachdidaktisch relevante empirische Forschung: Stand und Notwendigkeiten. In: Pflegewissenschaft, 12 (11) 604-612.
- Eckert, M.; Tramm, T. (2004): Stand und Perspektiven der Berufsbildungsforschung aus Sicht der Berufs- und Wirtschaftspädagogik. In:
- Euler, D. (2010): Paradigmata im Vergleich. In: Nickolaus, R.; Pätzold, G.; Reinisch, H.; Tramm, T. (Hrsg.): Handbuch Berufs- und Wirtschaftspädagogik. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, S. 386-389.
- Kutscha, G. (2010): Ansatz und Einfluss der Kritischen Theorie in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik. In: Nickolaus, R.; Pätzold, G.; Reinisch, H.; Tramm, T. (Hrsg.): Handbuch Berufs- und Wirtschaftspädagogik. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, S. 379-383.
- Reiber, K.; Remme, M. (2009): Das erziehungswissenschaftlich-berufspädagogische Selbstverständnis der Pflegepädagogik – Empirische Befunde und wissenschaftstheoretische Positionierungen. In: bwp@, Ausgabe Nr. 16.
- Schneider, A. (2003): Die Ausbildung in den Pflegeberufen – ein Sonderfall. In: Schneider, K.; Brinker-Meyendriesch, E.; Schneider, A. (Hrsg.): Pflegepädagogik für Studium und Praxis. Berlin: Springer, S. 387-402.
- Sloane, P.F.E. (2010a): Berufsbildungsforschung im geisteswissenschaftlichen Paradigma. In: Nickolaus, R.; Pätzold, G.; Reinisch, H.; Tramm, T. (Hrsg.): Handbuch Berufs- und Wirtschaftspädagogik. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, S. 367-373.

Literatur

- Sloane, P.F.E. (2010b): Berufsbildungsforschung. In : Arnold, R.; Lipsmeier, A. (Hrsg.): Handbuch der Berufsbildung. 2., überarbeitete und aktualisierte Auflage, Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften, S. 610-627.
- Slotala, L.; Ewers, M. (2012): Bildungsberichterstattung in der Pflege. In: Pflege und Gesellschaft, 17 (1) 63-78.
- Zöller, M. (2012): Qualifizierungswege in den Gesundheitsberufen und aktuelle Herausforderungen. In: BWP, 41 (6) 6-10.

Gesundheitsberufe mit Berufszulassungsgesetzen

Abbildung 2 Schüler/-innen in Gesundheitsfachberufen 2010/2011



* zweijährige Ausbildungen

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 11 Reihe 2, Bildung und Kultur, 2010/2011

(Zöller 2012)